Landkreis Uckermark

Drucksachen-Nr.	Version	Datum	Blatt
98/2005		18.07.2005	1

☒ Beschlussvorlage ☐ Berichtsvorlage ☒ öffentliche Sitzung ☐ nicht-öffentliche Sitzung

Beratungsfolge:		Datum:
☒ Fachausschuss	Ausschuss für Kultur, Bildung und Soziales	10.08.2005
☒ Fachausschuss	Ausschuss für Finanzen und Rechnungsprüfung	11.08.2005
☒ Kreisausschuss		23.08.2005
☒ Kreistag		31.08.2005

Inhalt:

Herausgabe einer „Seniorenzeitung für den Landkreis Uckermark“

Wenn Kosten entstehen:

Kosten	Haushaltsstelle	Haushaltsjahr	
4500,00 €	08100 66182	2006	☐ Mittel stehen zur Verfügung
☒ Mittel stehen nicht zur Verfügung ☐ Mittel stehen nur in folgender Höhe zur Verfügung:	Deckungsvorschlag:		

Beschlussvorschlag:

Der Kreistag beschließt, die „Seniorenzeitung für den Landkreis Uckermark“ durch den Kreisseniorenbeirat ab dem Jahr 2006 mit jährlich maximal 4.500,00 € zu unterstützen.

zuständiges Amt:

Seniorenbeauftragte		Haike Fleischmann Seniorenbeauftragte	Klemens Schmitz Landrat

abgestimmt mit:

Amt	Name	Unterschrift

Beratungsergebnis:

Kreistag/ Ausschuss	Datum	Stimmen Ja	Stimmen Nein	Stimm-enthaltung	Einstimmig	Lt. Beschluss-vorschlag	Abweichender Beschluss (s.beiliegendes Formblatt)
KBSA	10.08.05						
FRA	11.08.05						
KA	23.08.05						
KT	31.08.05						

Begründung der Vorlage:

Die Publikation der Arbeit der Senioren in Form einer „Seniorenzeitung für den Landkreis Uckermark“ ist eine Aufgabe des Kreisseniorenbeirates, die in der DS-Nr. 36/2005 festgeschrieben wurde. Mit dieser Veröffentlichung soll künftig über Vorhaben und Aktivitäten der Seniorenvereine und des Kreisseniorenbeirates informiert werden.

Die „Seniorenzeitung“ erscheint vierteljährlich im Format DIN A 4 in einer Auflagenhöhe von 2.000 Stück. Durch einen breiten Verteiler (Seniorenstützpunkte, Seniorenvereine, freie Träger der Seniorenbetreuung, Amts- und Gemeindeverwaltungen) wird die „Seniorenzeitung“ einer Vielzahl von Senioren zugänglich gemacht.

Die Seniorenvereine können in Beiträgen Erfahrungen zur inhaltlichen Gestaltung der eigenen Seniorenarbeit darstellen. Für die redaktionelle Bearbeitung der „Seniorenzeitung“ wird ein Mitglied des Kreisseniorenbeirates Verantwortung übernehmen.

Um den Finanzierungsbedarf zu ermitteln, wurden von verschiedenen Druckereien des Landkreises Kostenangebote eingeholt. Eine weitere Finanzierungsquelle ist die Anzeigenschaltung von Firmen und Einrichtungen der Region. Durch die Seniorenbeauftragte wurden bereits erste Gespräche diesbezüglich geführt. Dabei wurde signalisiert, dass man dieses Vorhaben des Landkreises von und für die Senioren unterstützen würde. Ein wichtiger Partner wird die Sparkasse Uckermark werden.

Mit dem Beschluss zur „Seniorenzeitung“ folgt der Landkreis Uckermark einer gefestigten Tradition im Partnerkreis Unna (Nordrhein-Westfalen, „Herbstblatt“), um eine allseitige Information und regen Austausch der Senioren zu erreichen.

Zum Jahresende 2006 wird die Resonanz der „Seniorenzeitung für den Landkreis Uckermark“ bilanziert und über eine Weiterführung in den Folgejahren gesondert beschlossen.